

Geschäftsbericht 2014

zusammengestellt von Sabine Föhl-Kuse

22.12.2014

aktualisiert 05. Mai 2015

Vorstandssitzungen

Es fanden insgesamt 3 Vorstandssitzungen statt (1 x Issum, 1 x Rahrbach, 1 x Telefonkonferenz). Marina Mohr wurde in Rahrbach zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt, Martina Wasser als 3. Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt.

Mitgliederzahl – Stand 17.12.2014

Die Mitgliederzahl beträgt 445 am 17.12.2014 bei 49 Neueintritten und 29 Austritten. (Im offenen Forum sind zusätzlich 2003 Frauen registriert, im geschlossenen Forum auf facebook 296 Stand 05.05.2015.)

Zusätzlich haben 2 Hebammenschulen und ein Pflegedienst ein Rundbrief-Abo zu Sonderkonditionen sowie ca. 18 Organisationen bzw. Journalisten erhalten den Rundbrief auf Gegenseitigkeit bzw. kostenlos.

Bundestreffen Rahrbach 2014

An der Fortbildung nahmen 29 erwachsene Übernächter sowie 15 Kinder teil. Unsere beiden Kinderbetreuerinnen (Erzieherinnen aus Rahrbach) haben wieder ein interessantes Betreuungsprogramm erstellt. Der Zuschuss vom Paritätischen Bildungswerk betrug € 993,60, so dass die Teilnahmegebühr konstant gehalten werden konnte.

Jahresfortbildung der Gesellschaft für Geburtsvorbereitung September 2014

Svenja Sammler nahm für uns an dieser mehrtägigen Veranstaltung in Dresden teil.

Deutscher Gynäkologen-Kongress im Oktober 2014 in München

Sabine Föhl-Kuse besuchte diesen Kongress, um sich über den neuesten Stand der Präeklampsieforschung und aktueller Behandlungskonzepte zu informieren.

Deutscher Gestose-Kongress 24. – 25.04.2015 in Graz/Steiermark

Hieran nahmen die drei Vorstandsfrauen sowie S. Föhl-Kuse teil. Es gab viele interessante Vorträge. Vor allem die Vorträge über den Präeklampsietest zur Diagnostik (nicht Risikobestimmung i.d. Frühschwangerschaft) zeigten immer zuverlässigere Daten, mehr dazu sicher in den einzelnen Vorträgen.

Anfragen, Beratungen, Informationsmaterial

Die Gesamtzahl der Neukontakte nahm zu und überstieg die 500; es wurden über 1400 Beratungen direkt durchgeführt, die Kontakte über das offene Forum sowie das geschlossene Forum auf facebook nahmen erheblich zu und nehmen immer mehr Zeitanteil ein. Das beranet (BKK)-Beratungsmodul über die website wird regelmäßig genutzt, der dort stattfindende Austausch an Erfahrungen ist derzeit konstant.

Arbeitsstunden 2014

Föhl-Kuse 1109 van Kilsdonk 563 Maas 613

Die Verfügbarkeit von Information jenseits unserer website und Informationsschriften ist in den letzten Jahren im Internet um ein Vielfaches gestiegen. Daher sind wir nur noch eine unter vielen Stellen, die von den Betroffenen genutzt wird, dies jedoch sehr zeitintensiv und regelmäßig.

Pflege der website

Judith Grütter musste die Pflege der website wegen der Frühgeburt ihrer Tochter aufgeben, daher werden viele Inhalte nun über die Mitarbeiterinnen im Büro auf dem aktuellen Stand gehalten. Das Forum erfreut sich weiterhin starker Beliebtheit. Viele Frauen loben vor allem den rücksichtsvollen und netten Umgang dort. Eine generelle weitreichende Überarbeitung der website ist dringend erforderlich, vor allem technische Umstellung auf Lesbarkeit auf Tablets und Smartphones. Dies wird für 2015 eingeplant.

Zuschüsse 2014

Die Höhe der Krankenkassenzuschüsse betrug im Jahr 2014 für Pauschalförderung € 9.000,-- sowie € 2.000,-- vom BKK Bundesverband als Projektförderung für die Internetberatung über beranet. Ein Projektmittelzuschuss in Höhe von € 2.500,00 wurde von der Barmer GEK für die Überarbeitung und Neuerstellung von Informationsmaterial gewährt.

Die Zuschüsse für dieses Jahr sind bereits überwiegend bekannt und umfassen die gleichen Beträge. Zusätzlich erhielten wir einen Reisekostenzuschuss von PerkinElmer in Höhe von € 1.000,00, damit wir alle gemeinsam den Gestose-Kongress besuchen konnten.

Spenden 2013/2014

Leider war die Spendenaktion zur Adventszeit durch den Taifun auf den Philippinen beeinträchtigt und es wurden erheblich weniger Spenden als üblich verzeichnet. Daher musste der Vorstand Sabine Föhl-Kuse am Jahresende kündigen. Ein erneuter Spendenaufruf wurde im April 2014 durchgeführt und so konnte sie Mitte Mai wieder für 25 Wochenstunden eingestellt werden. Die beiden 450,00 Euro-Kräfte waren dadurch nicht betroffen.

Die Spendenaktion mit Start Anfang Dezember 2014 verlief gut, die angestrebten 24.000,00 € nach Abzug der Kosten wurden mittlerweile erreicht. Zuschüsse werden benötigt, Personalkosten zu tragen, die Büroausstattung weiterhin auf einen aktuellen Stand zu bringen/halten und Miete, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederbetreuung usw. zu decken.

Kontostände am 31.12.2014:

		<u>05.05.2015</u>
Bank für Sozialwirtschaft	€ 12.404,50	€ 15.730,38
Volksbank Issum	€ 1.985,26	€ 648,93
Sparbuch Sparkasse	€ 8,62	€ 8,62
Sparbuch BFS	€ 119,59	€ 119,59
Kasse	€ 66,13	€ 11,23
	-----	-----
	€ 14.584,10	€ 16.580,75
	=====	=====

Regionalgruppen:

Die Aktivitäten unserer Regionalgruppen finden derzeit nach Bedarf statt. Jährliche Treffen in Bruchsal im letzten Quartal. Derzeit geht der Trend zu privaten Einzelkontakten und sehr intensiv über das Forum auf der website. Ingrid Darda bietet in Gärtringen (BaWü) alle 14 Tage je eineinhalb Stunden zum Erfahrungsaustausch für besonders schwer betroffene Frauen an.

Erste Treffen fanden in Halle/Saale und Bremen statt, weitere Treffen werden dort folgen. Die Zahl der registrierten Betroffenen in den Foren nimmt stetig zu.

Termine:

Jährlich zwei Veranstaltungen von der Paritätischen Akademie NRW (PAREKO), Teilnahme durch S. Föhl-Kuse in Krefeld. Diese sind Voraussetzung für die Bezuschussung der Bundestreffen.

Arbeitskreis Gesundheitsselbsthilfe des DPWV (Wittener Kreis)

Regelmäßige Teilnahme durch S. Föhl-Kuse mindestens 2 x im Jahr plus ein bis zwei Sondersitzungen jährlich.

05.05.2015
Sabine Föhl-Kuse
Geschäftsstelle